

5. Satzung
über die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 1
„Söchtenau-Nord“
im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V. mit Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Söchtenau in öffentlicher Sitzung am 03.04.2003 die 5. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Söchtenau-Nord“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB als Satzung beschlossen.

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung und Erweiterung ist der Lageplan des zeichnerischen Teils vom 03.04.2003 maßgebend.

§ 2
Inhalt der Bebauungsplanänderung

Der Inhalt der Änderung des Bebauungsplans ergibt sich aus dem zeichnerischen und textlichen Teil i.d.F. vom 03.04.2003.

§ 3
Inkrafttreten

Die Änderung des Bebauungsplanes tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Söchtenau, den 09.04.2003

Gemeinde Söchtenau

Baumann

Baumann
Erster Bürgermeister








Textlicher Teil zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Söchtenau-Nord“

A) Begründung:

Eine Teilfläche des Grundstücks Fl.-Nr. 148 soll entsprechend den Bauabsichten in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 „Söchtenau-Nord“ mit aufgenommen werden.

Die Eingriffe in Natur und Landschaft werden durch Festsetzungen von Ausgleichsmaßnahmen unter B) und C) auf dem Baugrundstück ausgeglichen.

B) Festsetzung durch Planzeichen:

	=	Grenze des Geltungsbereiches
	=	Baugrenze des Wohngebäudes gem. § 23 Abs. 3 BauNVO
	=	Baugrenze (Fläche) nur für die Garage
	=	vorgeschriebene Firstrichtung
	=	neu zu pflanzende Bäume oder Sträucher


C) Festsetzung durch Text:

Auf den im Plan festgesetzten Standorten sind standortgerechte Gehölze (Bäume und Sträucher) zu pflanzen. Nadelgehölze sind nicht zulässig. Vorgärten sind als Grünfläche oder gärtnerisch anzulegen. Stellplätze und Zufahrten sind mit wasserdurchlässigen Belägen oder Schotterrassen auszuführen.

Die nicht geänderten Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1 „Söchtenau-Nord“ gelten weiter.

Söchtenau, den 03.04.2003

Gemeinde Söchtenau



Baumann
Erster Bürgermeister

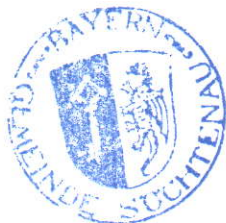


Verfahrensvermerke:

1. Der Gemeinderat Söchtenau hat am 10.12.2002 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 1 „Söchtenau-Nord“ nach § 13 BauGB zu ändern (vereinfachte Änderung).
2. Den betroffenen Bürgern und den von der Änderung berührten Trägern öffentlicher Belange wurde vom 12.02.2003 bis 15.03.2003 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
3. Die Stellungnahmen der Beteiligten sind als Anregungen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 und 6 BauGB am 03.04.2003 vom Gemeinderat behandelt worden.
4. Der Gemeinderat Söchtenau hat am 03.04.2003 die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Söchtenau-Nord“ nach §§ 10 und 13 BauGB als Satzung beschlossen.

Söchtenau, den 09.04.2003


Baumann
Erster Bürgermeister



Inkrafttreten – Bekanntmachung:

Die Bebauungsplanänderung wurde vom 15.04.03 bis 30.4.03 ortsüblich, durch Anschlag an allen Amtstafeln, bekanntgemacht.

Die 5. Änderung tritt mit dem Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Söchtenau, den 02.05.2003


Baumann
Erster Bürgermeister

